



# Strake frei, Fenster zu!

## Augenzeugen über die Polizeischlacht der Zögigebel-Mannen am Wedding in Berlin

(Fig. Weib.) Berlin, 28. August.

Von einer der zahlreich sich bei der Welt am Abend und der Roten Fahne" meidenden unparteiischen Augenzeugen wird über die Zusammenstöße der Demonstranten mit der Polizei und die Ausschreitungen der Sozialisten folgende Darstellung gegeben:

„Die Kundgebung auf dem Vorparkplatz war durchaus friedlich. Es kamen zwar aus der Menge der Demonstranten erregte Leute, sonst aber war die Menge vollkommen diszipliniert. Während es sich um eine allgemeine Bewegung in der Masse. Man sah die Sozialisten die wahrhaftig herumrennen, und kurz danach fielen auf schon Schüsse. Zwei Revolverkämpfer wurden fortgetragen, noch eine Wunde, weil ich Angst um meine Schwester hatte, und hand nicht mit einem anderen Frauen an der Ufer. Eine Glimmerkugel schlug in die Hand eines Mannes. Einige rote Fahne-Leute fanden auch ruhig das Förmlich erklärten Schreie: „Strake frei!“ die Schupo kam angereist und die rote Fahne-Leute wurden eine Straße überfallen und mit dem Gummischlüssel fürchterlich beschlagen. Ein rote Fahne-Mann, der aus der Uferstraße kam und ein Krad führte, war vollkommen wehrlos, aber trotzdem wurde ihm ein Krad eingeschlagen.

Wir wollten uns keinen Krad mehr, so wir hinforten. Schließlich flüchteten wir schließlich über die Straße, und die Polizei lief hinter uns her. Wer stehen blieb, bekam Schieße mit dem Gummischlüssel. Auch heute, die aus dem Kino kamen und vor nichts mit der Straße zu tun hatten, wurden bis in die Nacht hinein. Ich flüchtete in des Hotel am Weber, mit mir ein paar rote Fahne-Leute und andere Streifenpolizisten.

**Förmlich flüchtete die Schupo, die Polizei schob in das Lokal.**

Ich wollte unbedingt nach Hause gehen, aber als ich auf die Straße trat, war die Polizei wieder da. Ich sah nicht über die Straße rüber, sie sah ich sofort, erst hind, dann hinter.

Der gestern Abend schon verurteilte rote Revolverkämpfer ist der 18 Jahre alte Arbeiter Rudolf Lautner, Mitglied der 1. Abteilung der Roten Fahne.

teilung der Roten Jungfront. Er erhielt einen Revolverkämpfer. Der Reichstagsabgeordnete Genosse D. ist ebenfalls unter den Demonstranten in der Invalidenstraße zu sehen. Er erhielt eine Wunde an der Hand.

„Während, ohne Grund, von der Major, und jenseitig folgten die zwei Beamten, die Pistole und gab einige Schüsse. Das Auto rief heran, die Leute, durch die Schüsse wurde gemacht, von der Major aufgefordert, sprangen ab, sprang die Major zur Seite, die Pistole und Autos verließen weiter. Durch die Schüsse war die Straße im Nu für den Verkehr gesperrt. Nur die Elektrischen und Autos verließen weiter. Man erzählte von ernstlichen Verletzungen bei dem Major, von einem Mann von der Seite mit - waren fruchtlos. Ich sah einen Mann, der sich ein Auto einnahm, was er mit einem Revolver in der Hand ein paar Schupobeamte flüchteten mit zu:

„Während Sie hier, der hat den Kopf verloren. Nur begann eine mächtige Menschenmenge. Die ich heute erleben ließ, führte eine Reihe von Schupobeamten mit dem Jagdrevolver Schüsse von der 1. Abteilung der Polizei herangezogen hatte, um mir zur Seite zu stehen. Ich wurde durch den Schuss eines Mannes, der mich aus der Menge drückte, verletzt. Es handelte sich um einen Mann, der sich in den Kammeraden, der der Polizei ein Auto einnahm, verurteilt lassen sollte, durch ein Auto abtransportieren zu lassen.“

Aber das „Volksblatt“ schreibt: „Kommunistisches Weib und jeder anständige Mensch bescheiden darunter die Revolverjournalisten der Polizei, die bei dem Zusammenstoß man sich vorwärts halber nachträglich den Rand ausließen.“

und verbunden. Das Lebensniveau ist noch einer ständigen Wirtschaftskrisis im allgemeinen nicht getrieben. Die Arbeiter stellen sich ihnen einflussreichen Bestrebungen, die durch die Arbeiterbewegung. Die Verbände des DGB, in ihrer Gesamtheit handeln, die der Christen und Christ-Christen dagegen waren. Das Leben einer revolutionären Bewegung und Politik in der freien Gesellschaft hemmt ihre Entwicklung. Die Mitgliederzahl betrug nach dem Jahresbericht des DGB:

1925	1926	1927
4 466 451	3 977 909	4 150 100

Das heißt, die Verbände haben noch nicht den Stand vom 1925 erreicht, trotzdem die glänzende Konjunktur der kapitalistischen Wirtschaft in den Jahren 1926/27 gute Möglichkeiten für die Stärkung der Gewerkschaften bot. Die Zahl der weiblichen Mitglieder ist seit 1925 von 751 885 auf 650 507, also um rund 100 000 gesunken. Das zeigt den Weg, den die freien Gewerkschaften unter Führung der sozialdemokratischen Führer gehen. Den Organisationen gehören in drei Einheiten die qualifizierten Arbeiter, besonders die in den mittleren und Kleinbetrieben, an Millionen der schlechtbezahlten Hilfsarbeiter in den Kleinbetrieben, den Stützpunkten der herrschenden Zulieferindustrie, Millionen der in der industriellen Tätigkeit einbezogenen Frauen und Jugendlichen, sind nur fast ungenügend von der gewerkschaftlichen Organisation erfasst. Die Politik der Reformisten hindert sie, den Weg zu den Verbänden zu finden.

Die Demokratie in der Organisation wurde weiterhin rückwärts und brutal unterdrückt. Es gibt keine Disziplinarfreiheit der Probleme des Klassenkampfes. Selbst der Vertreter der zentralistischen „Leipziger Volkseigenen“ geriet in Gefahr, wenn er seinen eigenen Kritik an der Politik der reformistischen Gewerkschaften aus dem Tagungslokal des Bundeskongresses der Vertriebenen absetzen hinauszuweisen zu werden. Die revolutionäre Opposition wird mit allen Mitteln, selbst unter Verwendung von Polizeimitteln, auf das entschuldigend bestraft. Die Organisationen werden immer mehr zu lokalen Unterhaltungsvereinigungen verwandelt. Das beweist auch die Verwendung der Mitgliederbeiträge. Es wurden aufgebracht und für Streiks und Ausparierungen ausgegeben:

Einnahmen	Ausgaben für Streiks und Ausparierungen
1925 147 Millionen	26 Millionen
1926 148 "	34 "
1927 182 "	9 "

Wir erinnern daran, daß im Jahre 1927 große Ausparierungen stattfanden, so daß der größte Teil der 9 Millionen für die Unterhaltung der Opfer von Unternehmerangriffen auf die Arbeiterkraft und nicht der Unterhaltung von Arbeitern diente, die einen Angriff auf das Unternehmertum unternahmen, um ihre Lebensverhältnisse zu heben.

Wohr als 70 Millionen Gewerkschaftsmitglieder legte der DGB, durch die Arbeiter dankt, fest und entzog sie damit der Verwendung zu Kampfmitteln. Die Einführung der Invalidenversicherung ist eine weitere Maßnahme zur Verarmung der Verbände in wichtige Stützen des kapitalistischen Staates.

Das innere Leben der Verbände verdirbt. Nur ein schmaler Streifen von Funktionären bezieht sich im allgemeinen an der Verbandsarbeit. Zur Vorbereitung des Hamburger Kongresses verurteilte allein die revolutionäre Opposition die Disziplin über die 200 000 Gewerkschaftsmitglieder zu unterstützen. Die revolutionäre Opposition wird mit allen Mitteln, selbst unter Verwendung von Polizeimitteln, auf das entschuldigend bestraft. Die Organisationen werden immer mehr zu lokalen Unterhaltungsvereinigungen verwandelt. Das beweist auch die Verwendung der Mitgliederbeiträge. Es wurden aufgebracht und für Streiks und Ausparierungen ausgegeben:

„Wir erinnern daran, daß im Jahre 1927 große Ausparierungen stattfanden, so daß der größte Teil der 9 Millionen für die Unterhaltung der Opfer von Unternehmerangriffen auf die Arbeiterkraft und nicht der Unterhaltung von Arbeitern diente, die einen Angriff auf das Unternehmertum unternahmen, um ihre Lebensverhältnisse zu heben.“

„Wohr als 70 Millionen Gewerkschaftsmitglieder legte der DGB, durch die Arbeiter dankt, fest und entzog sie damit der Verwendung zu Kampfmitteln. Die Einführung der Invalidenversicherung ist eine weitere Maßnahme zur Verarmung der Verbände in wichtige Stützen des kapitalistischen Staates.“

„Das innere Leben der Verbände verdirbt. Nur ein schmaler Streifen von Funktionären bezieht sich im allgemeinen an der Verbandsarbeit. Zur Vorbereitung des Hamburger Kongresses verurteilte allein die revolutionäre Opposition die Disziplin über die 200 000 Gewerkschaftsmitglieder zu unterstützen. Die revolutionäre Opposition wird mit allen Mitteln, selbst unter Verwendung von Polizeimitteln, auf das entschuldigend bestraft. Die Organisationen werden immer mehr zu lokalen Unterhaltungsvereinigungen verwandelt. Das beweist auch die Verwendung der Mitgliederbeiträge. Es wurden aufgebracht und für Streiks und Ausparierungen ausgegeben:“

„Wir erinnern daran, daß im Jahre 1927 große Ausparierungen stattfanden, so daß der größte Teil der 9 Millionen für die Unterhaltung der Opfer von Unternehmerangriffen auf die Arbeiterkraft und nicht der Unterhaltung von Arbeitern diente, die einen Angriff auf das Unternehmertum unternahmen, um ihre Lebensverhältnisse zu heben.“

„Wohr als 70 Millionen Gewerkschaftsmitglieder legte der DGB, durch die Arbeiter dankt, fest und entzog sie damit der Verwendung zu Kampfmitteln. Die Einführung der Invalidenversicherung ist eine weitere Maßnahme zur Verarmung der Verbände in wichtige Stützen des kapitalistischen Staates.“

„Das innere Leben der Verbände verdirbt. Nur ein schmaler Streifen von Funktionären bezieht sich im allgemeinen an der Verbandsarbeit. Zur Vorbereitung des Hamburger Kongresses verurteilte allein die revolutionäre Opposition die Disziplin über die 200 000 Gewerkschaftsmitglieder zu unterstützen. Die revolutionäre Opposition wird mit allen Mitteln, selbst unter Verwendung von Polizeimitteln, auf das entschuldigend bestraft. Die Organisationen werden immer mehr zu lokalen Unterhaltungsvereinigungen verwandelt. Das beweist auch die Verwendung der Mitgliederbeiträge. Es wurden aufgebracht und für Streiks und Ausparierungen ausgegeben:“

„Wir erinnern daran, daß im Jahre 1927 große Ausparierungen stattfanden, so daß der größte Teil der 9 Millionen für die Unterhaltung der Opfer von Unternehmerangriffen auf die Arbeiterkraft und nicht der Unterhaltung von Arbeitern diente, die einen Angriff auf das Unternehmertum unternahmen, um ihre Lebensverhältnisse zu heben.“

„Wohr als 70 Millionen Gewerkschaftsmitglieder legte der DGB, durch die Arbeiter dankt, fest und entzog sie damit der Verwendung zu Kampfmitteln. Die Einführung der Invalidenversicherung ist eine weitere Maßnahme zur Verarmung der Verbände in wichtige Stützen des kapitalistischen Staates.“

„Das innere Leben der Verbände verdirbt. Nur ein schmaler Streifen von Funktionären bezieht sich im allgemeinen an der Verbandsarbeit. Zur Vorbereitung des Hamburger Kongresses verurteilte allein die revolutionäre Opposition die Disziplin über die 200 000 Gewerkschaftsmitglieder zu unterstützen. Die revolutionäre Opposition wird mit allen Mitteln, selbst unter Verwendung von Polizeimitteln, auf das entschuldigend bestraft. Die Organisationen werden immer mehr zu lokalen Unterhaltungsvereinigungen verwandelt. Das beweist auch die Verwendung der Mitgliederbeiträge. Es wurden aufgebracht und für Streiks und Ausparierungen ausgegeben:“

# Berücksichtigte Not der Ausgesteuerten

## Die Zahl der unterstützten Erwerbslosen steigt an!

Wie offiziell bekanntgegeben wird, ist die Zahl der unterstützten Erwerbslosen seit Januar dieses Jahres zum ersten Male wieder angestiegen. In der ersten Hälfte des Jahres August liegt die Ziffer von 564 000 auf 507 000 Erwerbslose. Die Steigerung ist auf die Zunahme der männlichen Hauptunterstützungsempfänger zurückzuführen, deren Zahl um 41 000 gestiegen ist.

Was bedeuten diese Zahlen? Seit Januar war der Zustrom neuer unterstützungsberechtigter Erwerbsloser geringer als die Zahl derjenigen, die vom Unterstützungsempfang aus der Versicherung ausgeschieden, weil sie Arbeit erhielten oder ausgestellt waren. Jetzt ist der Zustrom wieder stärker, ein deutliches Zeichen der Verschlechterung der Konjunktur.

Damit sind die Zahl der Unterstützten, deren große Zahl nämlich überhaupt nicht festgestellt wird, um so hoffnungsloser. In der Krisenperiode werden zurzeit 82 000 Hauptunterstützungsempfänger unterstützt, ihre Zahl ist seitdem, weil täglich große Massen ausgegliedert werden. Dabei erhalten nur wenige Personen die Unterstützung aus der Krisenperiode, weil diese immer noch trotz Höchstzahl der Unterstützung aus der Krisenperiode auf alle Erwerbslose verweigert. Die Zahl derjenigen, die ohne Unterstützung auf der Straße liegen, ist also jetzt schon viel höher, es sind Hunderttausende, wie es die Kommunisten vor der Einführung der Erwerbslosenversicherung vorausgesagt haben.

# Die Kampfbedingungen der Schneider

(Fig. Drahtblech.) Berlin, 28. August.

Am Mittwochabendmittag fand in der Turnhalle ein großer Versammlung der Schneider über die Verarmung der Arbeiter. Die Verhandlungen über die Verarmung der Arbeiter. Die Verhandlungen über die Verarmung der Arbeiter. Die Verhandlungen über die Verarmung der Arbeiter.

Die Verhandlungen über die Verarmung der Arbeiter. Die Verhandlungen über die Verarmung der Arbeiter. Die Verhandlungen über die Verarmung der Arbeiter.

# Die bayerischen Metallarbeiter vor dem

Die Verhandlungen über die Verarmung der Arbeiter. Die Verhandlungen über die Verarmung der Arbeiter. Die Verhandlungen über die Verarmung der Arbeiter.

Die Verhandlungen über die Verarmung der Arbeiter. Die Verhandlungen über die Verarmung der Arbeiter. Die Verhandlungen über die Verarmung der Arbeiter.

# „Volksblatt“-Kurioiosa

„An Berlin verprügelt die Polizei des Sozialdemokraten Zögigebel Kommunisten. Das „Volksblatt“ überreicht den Polizeibericht ihres Vätergenossen mit der in seinen Spalten reich häufig wiederholenden Überschrift: „Komunisten in der Hand der Polizei.“ Das heißt die dem sozialdemokratischen Polizeipräsidenten K. Müller in Weihenfeldt seinen kapitalistischen Auftraggebern zu bald „Proben seines Könnens“ liefern muß und wird.“

Am 22. August belegte uns das holländische SPD-Schimpforgan mit den heftigsten Ausdrücken, weil wir „heilig“ wären, eine von dem holländischen Arbeiter Ferns. Die holländische Arbeiterorganisation hatte sich an SPD-Organen gewandt mit der Bitte, daß einem Fest in seiner Eigenschaft als Regierungspräsident zugehen zu sein. Am 24. August veröffentlicht das „Volksblatt“ ein entwürdigendes Schreiben des wahren Republikaners G. Müller an seine „treuen Schüler“, worin er ihnen mitteilt, daß er an dem Fest nicht teilnehmen konnte, da Schmarotzger — nein, „gold“ nicht — nicht genügend in den Vordergrund trat. Man

# Banzertreuzer

Wenn die Sozialdemokraten. Sie wollen die proletarische Jugend wieder als Kanonenfutter im Krieg gegen die Sowjetunion an die Imperialisten verkaufen. Doch die Proletarierjugend gibt ihnen die einzig richtige Antwort.

Sie schlägt sich dem KGB an. Gestern konnten wir berichten, daß in Halle 70 neue Kämpfer zu uns gestoßen sind.

Siehe kommen weitere Meldungen:

- Seringen 30,
- Salza 10,
- Sangerhausen 5,
- Selketal 8,
- Thornowitz 16 (davon 2 aus der SWJ.),
- Wittenberg 2,
- Wittenberg 2.

Wir begrüßen die neuen Kämpfer in unseren Reihen. Weiter vorwärts, Genossen!

Am Sonntag zum

# Internationalen Jugendling in Wittenberg

müssen wir geschlossen und fest aufmarschieren.

„Wundern sich die Schüler noch heute, wie das „Volksblatt“ 24. ein Schreiben veröffentlicht hat, das die Arbeiter in der Hand der Polizei“ überreicht den Polizeibericht ihres Vätergenossen mit der in seinen Spalten reich häufig wiederholenden Überschrift: „Komunisten in der Hand der Polizei.“ Das heißt die dem sozialdemokratischen Polizeipräsidenten K. Müller in Weihenfeldt seinen kapitalistischen Auftraggebern zu bald „Proben seines Könnens“ liefern muß und wird.“

„Am 22. August belegte uns das holländische SPD-Schimpforgan mit den heftigsten Ausdrücken, weil wir „heilig“ wären, eine von dem holländischen Arbeiter Ferns. Die holländische Arbeiterorganisation hatte sich an SPD-Organen gewandt mit der Bitte, daß einem Fest in seiner Eigenschaft als Regierungspräsident zugehen zu sein. Am 24. August veröffentlicht das „Volksblatt“ ein entwürdigendes Schreiben des wahren Republikaners G. Müller an seine „treuen Schüler“, worin er ihnen mitteilt, daß er an dem Fest nicht teilnehmen konnte, da Schmarotzger — nein, „gold“ nicht — nicht genügend in den Vordergrund trat. Man

„Wenn die Sozialdemokraten. Sie wollen die proletarische Jugend wieder als Kanonenfutter im Krieg gegen die Sowjetunion an die Imperialisten verkaufen. Doch die Proletarierjugend gibt ihnen die einzig richtige Antwort.“

„Sie schlägt sich dem KGB an. Gestern konnten wir berichten, daß in Halle 70 neue Kämpfer zu uns gestoßen sind.“

„Siehe kommen weitere Meldungen:“

- Seringen 30,
- Salza 10,
- Sangerhausen 5,
- Selketal 8,
- Thornowitz 16 (davon 2 aus der SWJ.),
- Wittenberg 2,
- Wittenberg 2.

„Wir begrüßen die neuen Kämpfer in unseren Reihen. Weiter vorwärts, Genossen!“

„Am Sonntag zum“

# Internationalen Jugendling in Wittenberg

„müssen wir geschlossen und fest aufmarschieren.“

### Stinnes erhält Vollziehende

Die Berliner Beamten erheben von der Hamburger Kriminalpolizei die Forderung eines Beamten-Erlasses, der die Vollziehung des Stinnes in der Hamburger Polizeistation des Herrn Stinnes...

Die Berliner Beamten erheben von der Hamburger Kriminalpolizei die Forderung eines Beamten-Erlasses, der die Vollziehung des Stinnes in der Hamburger Polizeistation des Herrn Stinnes...

Die Berliner Beamten erheben von der Hamburger Kriminalpolizei die Forderung eines Beamten-Erlasses, der die Vollziehung des Stinnes in der Hamburger Polizeistation des Herrn Stinnes...

Die Berliner Beamten erheben von der Hamburger Kriminalpolizei die Forderung eines Beamten-Erlasses, der die Vollziehung des Stinnes in der Hamburger Polizeistation des Herrn Stinnes...

Die Berliner Beamten erheben von der Hamburger Kriminalpolizei die Forderung eines Beamten-Erlasses, der die Vollziehung des Stinnes in der Hamburger Polizeistation des Herrn Stinnes...

Die Berliner Beamten erheben von der Hamburger Kriminalpolizei die Forderung eines Beamten-Erlasses, der die Vollziehung des Stinnes in der Hamburger Polizeistation des Herrn Stinnes...

Die Berliner Beamten erheben von der Hamburger Kriminalpolizei die Forderung eines Beamten-Erlasses, der die Vollziehung des Stinnes in der Hamburger Polizeistation des Herrn Stinnes...

Die Berliner Beamten erheben von der Hamburger Kriminalpolizei die Forderung eines Beamten-Erlasses, der die Vollziehung des Stinnes in der Hamburger Polizeistation des Herrn Stinnes...

Die Berliner Beamten erheben von der Hamburger Kriminalpolizei die Forderung eines Beamten-Erlasses, der die Vollziehung des Stinnes in der Hamburger Polizeistation des Herrn Stinnes...

Die Berliner Beamten erheben von der Hamburger Kriminalpolizei die Forderung eines Beamten-Erlasses, der die Vollziehung des Stinnes in der Hamburger Polizeistation des Herrn Stinnes...

Die Berliner Beamten erheben von der Hamburger Kriminalpolizei die Forderung eines Beamten-Erlasses, der die Vollziehung des Stinnes in der Hamburger Polizeistation des Herrn Stinnes...

Die Berliner Beamten erheben von der Hamburger Kriminalpolizei die Forderung eines Beamten-Erlasses, der die Vollziehung des Stinnes in der Hamburger Polizeistation des Herrn Stinnes...

Die Berliner Beamten erheben von der Hamburger Kriminalpolizei die Forderung eines Beamten-Erlasses, der die Vollziehung des Stinnes in der Hamburger Polizeistation des Herrn Stinnes...

Die Berliner Beamten erheben von der Hamburger Kriminalpolizei die Forderung eines Beamten-Erlasses, der die Vollziehung des Stinnes in der Hamburger Polizeistation des Herrn Stinnes...

Die Berliner Beamten erheben von der Hamburger Kriminalpolizei die Forderung eines Beamten-Erlasses, der die Vollziehung des Stinnes in der Hamburger Polizeistation des Herrn Stinnes...

Die Berliner Beamten erheben von der Hamburger Kriminalpolizei die Forderung eines Beamten-Erlasses, der die Vollziehung des Stinnes in der Hamburger Polizeistation des Herrn Stinnes...

Die Berliner Beamten erheben von der Hamburger Kriminalpolizei die Forderung eines Beamten-Erlasses, der die Vollziehung des Stinnes in der Hamburger Polizeistation des Herrn Stinnes...

Die Berliner Beamten erheben von der Hamburger Kriminalpolizei die Forderung eines Beamten-Erlasses, der die Vollziehung des Stinnes in der Hamburger Polizeistation des Herrn Stinnes...

Die Berliner Beamten erheben von der Hamburger Kriminalpolizei die Forderung eines Beamten-Erlasses, der die Vollziehung des Stinnes in der Hamburger Polizeistation des Herrn Stinnes...

Die Berliner Beamten erheben von der Hamburger Kriminalpolizei die Forderung eines Beamten-Erlasses, der die Vollziehung des Stinnes in der Hamburger Polizeistation des Herrn Stinnes...

### Die Sowjetpresse zum Kellogg-Pakt

Die Presse widmet dem Kellogg-Pakt und der Aufforderung an die Sowjetunion zum Antritte der Unterzeichnung...

Die Presse widmet dem Kellogg-Pakt und der Aufforderung an die Sowjetunion zum Antritte der Unterzeichnung...

Die Presse widmet dem Kellogg-Pakt und der Aufforderung an die Sowjetunion zum Antritte der Unterzeichnung...

Die Presse widmet dem Kellogg-Pakt und der Aufforderung an die Sowjetunion zum Antritte der Unterzeichnung...

Die Presse widmet dem Kellogg-Pakt und der Aufforderung an die Sowjetunion zum Antritte der Unterzeichnung...

Die Presse widmet dem Kellogg-Pakt und der Aufforderung an die Sowjetunion zum Antritte der Unterzeichnung...

Die Presse widmet dem Kellogg-Pakt und der Aufforderung an die Sowjetunion zum Antritte der Unterzeichnung...

Die Presse widmet dem Kellogg-Pakt und der Aufforderung an die Sowjetunion zum Antritte der Unterzeichnung...

Die Presse widmet dem Kellogg-Pakt und der Aufforderung an die Sowjetunion zum Antritte der Unterzeichnung...

Die Presse widmet dem Kellogg-Pakt und der Aufforderung an die Sowjetunion zum Antritte der Unterzeichnung...

## Die Mutter

roman von Maxim Gorki

Verlag S. Fischer, Berlin W 9 (Rathhausvorplatz)

Der russische Roman "Die Mutter" von Maxim Gorki ist ein Meisterwerk der sozialistischen Literatur. Er erzählt die Geschichte einer Arbeiterin, die sich von einer passiven Frau zu einer revolutionären Kämpferin entwickelt. Die Mutter ist ein Buch, das die Seele jedes Arbeiters anspricht.

Die Mutter ist ein Buch, das die Seele jedes Arbeiters anspricht. Es ist ein Buch, das die Seele jedes Arbeiters anspricht. Es ist ein Buch, das die Seele jedes Arbeiters anspricht.

Der russische Roman "Die Mutter" von Maxim Gorki ist ein Meisterwerk der sozialistischen Literatur. Er erzählt die Geschichte einer Arbeiterin, die sich von einer passiven Frau zu einer revolutionären Kämpferin entwickelt.

Die Mutter ist ein Buch, das die Seele jedes Arbeiters anspricht. Es ist ein Buch, das die Seele jedes Arbeiters anspricht. Es ist ein Buch, das die Seele jedes Arbeiters anspricht.

Die Mutter ist ein Buch, das die Seele jedes Arbeiters anspricht. Es ist ein Buch, das die Seele jedes Arbeiters anspricht. Es ist ein Buch, das die Seele jedes Arbeiters anspricht.

Die Mutter ist ein Buch, das die Seele jedes Arbeiters anspricht. Es ist ein Buch, das die Seele jedes Arbeiters anspricht. Es ist ein Buch, das die Seele jedes Arbeiters anspricht.

# Extra Billige Preise bei Conitz

Merseburg, Weißentelser Straße 2

In allen Abteilungen bietet Ihnen die  
Veranstaltung außergewöhnliche  
Vorteile

Wir bitten um Beachtung unserer neuzeitlich dekorierten Schaufenster

\*2373

**Mengenabgabe vorbehalten**

Besuchen Sie meine Schaufenster! **Loebel** **Steinweg 45 und Gr. Ulrichstr. 9** Besuchen Sie meine Schaufenster!

**Serien-Tage**

25 45 90 145 195 285

Kommen Sie zu mir! Sie sind überrotet, was ich Ihnen zu diesen Preisen bieten!

**Jedes Stück soll für Sie ein Gewinn sein!**

Em.-Schöpflöffel tief . . . . . 0,25	Em.-Eimer wech. wech. . . . . 0,90	Milchtopf mit Ausguss . . . . . 0,45
Em.-Seifenhalter wech. . . . . 0,25	Em.-Schmortopf extra groß . . . . . 0,90	Em.-Schmortopf groß . . . . . 0,45
Porz.-Abendbrotteller 24st. . . . . 0,25	Em.-Muschelkonsole mit Tischwech. . . . . 0,90	Em.-Kaffeekocher extra groß . . . . . 0,45
Porz.-Kaffeeteller 24st. . . . . 0,25	Em.-Anwaschwanne rund . . . . . 0,90	Em.-Kehrschneifel . . . . . 0,45
Porz.-Schalenasse mit Metallfuß . . . . . 0,25	Em.-Kaffeekanne extra groß . . . . . 0,90	Salatschüssel extra groß, bunz . . . . . 0,45
Wasserflasche mit Glas . . . . . 0,25	Em.-Waschbecken mit Zapf, groß . . . . . 0,90	Porz.-Speiseteller 12st. . . . . 0,45
Weinglas mit grün. Stiel . . . . . 0,25	Schaffnerkrug mit Henkel . . . . . 0,90	Porz.-Tasse mit Metallfuß 4st. . . . . 0,45
Bierbecher mit schöner Rante . . . . . 0,25	Satz Schüsseln 6 Stück . . . . . 0,90	Brotkorb . . . . . 0,45
Schrubber . . . . . 0,25	Milchkrug mit Schüttl, 2 Liter . . . . . 0,90	Leibwärmer mit gutem Überzieh . . . . . 0,45
Hokushandteger . . . . . 0,25	Porz.-Bratenplatte extra groß . . . . . 0,90	Porz.-Korb Dekor. . . . . 0,45
Scheuertuch . . . . . 0,25	Käselocke extra groß . . . . . 0,90	Durchschlag . . . . . 0,45
Alpaka-Kaffeelöffel . . . . . 0,25	Glas-Kuchenteller groß . . . . . 0,90	Rothaarhandteger . . . . . 0,45
6 Alum.-Kaffeelöffel . . . . . 0,25	Zinkeimer 28 cm . . . . . 0,90	Fliegenglocke . . . . . 0,45
Schneideplatte bunz . . . . . 0,25	Kartoffelpresse gut versieht . . . . . 0,90	Hokushbesen . . . . . 0,45
Schaffnerkrug mit Henkel . . . . . 0,25	Kohleneimer schwarz lackiert . . . . . 0,90	Fußbank . . . . . 0,45
Taschensesseltasche . . . . . 0,25	Quirlgarnitur 7teilig . . . . . 0,90	Vase mit schönem Muster . . . . . 0,45
Glasbutterdose . . . . . 0,25	Rothaarstuhlbeseen . . . . . 0,90	Nachtgeschirr Steingut . . . . . 0,45
Küchenhandtuchhalter . . . . . 1,45	Solling-Backenbesteck Weifer und Gab. . . . . 0,90	Hakaokrug . . . . . 1,95
Gr. runde Wanne wech. wech. mit blauem Rand . . . . . 1,45	Porz.-Kaffeekanne wech. . . . . 0,90	Em.-S.-S.-Garntopf wech. wech. mit Ausguss . . . . . 1,95
Em.-Bratpfanne extra groß . . . . . 1,45	Em.-Nachtgeschirr . . . . . 0,90	Satz Em.-Milchtöpfe mit Ausguss 4 Stück . . . . . 1,95
Wandermop in guter Ausführung . . . . . 1,45	Feuerteller wech. mit Schrift . . . . . 0,90	Gebäckkasten mit schöner Dekore . . . . . 1,95
Zinkwanne groß . . . . . 1,45	Hakaokrug . . . . . 0,90	Wirtschaftswaage mit stark. Feder . . . . . 1,95
Reibmaschine mit gutem Mahlwerk . . . . . 1,45	Brotkorb . . . . . 0,90	Tortenplatte groß, mit Metallrand . . . . . 1,95
Milchtöcher groß, feuerfest . . . . . 1,45	Messerkasten 4teilig . . . . . 0,90	Porz.-Kaffeerservice . . . . . 1,95
Gebäckkasten extra groß . . . . . 2,85	Wandkaffeemühle mit gutem Mahlwerk . . . . . 2,85	Zinktopf mit Deckel, extra groß . . . . . 2,85
Zinkwanne extra groß . . . . . 2,85	Satz Schmortöpfe m. Deckel, gr. . . . . 3,95	Waschgarnitur 12teilig, mit 12 Schüsseln . . . . . 3,95

**Achten Sie genau auf Straße und Hausnummer**

Die Verkleinerung der Pländer mit den Pländernummern von 28 161 bis 31 630 (Wahlpläne - November 1927 - in gelbem Druck) wird vom 4. September 1928 von 9 Uhr vormittags an, im Loksal, am der Kaiserstraße 4, stattfinden. Verkleinerung werden Teilhaber oder Mit-, teilige Geis- und Erbgegenstände, deren Aktien, Verbs- und Aktienstücke, Schenkung, neue und getragene Mietbaugebäude, Wohnhäuser und verschiedene andere Sachen. Veranstaltungen nur bis zum 1. September 1928. Die erhaltenen Uebereinstimmungen in der Zeit vom 1. Oktober 1928 bis 30. September 1928 abgegeben werden. Das Präsidium der Stadt Halle, den 13. August 1928.

MARGARINE

# VERA

Dienst am Haushalt

KEINE GUTSCHEINE, KEINE ZUGABEN

ABER: HOHE QUALITÄT

STETE FRISCHE

NIEDRIGER PREIS

DAHER

# Dienst am Haushalt

1 lb NUR 85

VEREINIGTE RAMA-W



**Zeitungssträger**  
Gewissenhafter  
geht. Zu meiden in der Volks-  
buchhaltung Weihenfeldt,  
Wartenstraße 40

Empfehle diese Wode  
**pa. fettes junges Mastfleisch**  
Schmeckt alle Sorten Fleisch mit Schmecken  
Reich gemischt  
Die Nachf. Fein. Scharenstr.  
Telephon 423

Wo sparte ich gut und billig?  
**Volkspar?**  
Burgstraße 27 Tel. 211 07

Preis 15 P  
Be  
eine Viertel  
Solammenhang mit  
auf Grund des gegen  
zu jen., verhaftet und  
mit eingeliefert worde  
Verhaftung von Hugo St  
Stinnes jr. wurde weg  
Kriegsanleihe - B  
Schon am Anfang  
Zeit verhafteten Getre  
Angeklagter ein Gehalt  
waren erhebliche 3  
um die einviertel Will  
in 30 Millionen R  
... Was sprechen schon  
... Stinnes seinem Get  
... für Stinnes. Bis man be  
... Unternehmens  
... Stinnes gefunden wur  
... der Nachf  
... Betrag ist unter feiner  
... worden:  
... kaufte im Kaffee  
... Anleihe. Die Anlei  
... gemäßig ausständig  
... angeordnet, wo  
... das es sich um Mit  
... Stinnes des Waf  
... Stinnes  
... nicht leicht, auszureich  
... und seinen Helfern in  
... gefasst hätte. Die  
... durch eine Fülle i  
... Stinnes die 30 Millio  
... mit mindestens  
... mit mindestens 20  
... Stinnes  
... nicht leicht, auszureich  
... und seinen Helfern in  
... gefasst hätte. Die  
... durch eine Fülle i  
... Stinnes die 30 Millio  
... mit mindestens  
... mit mindestens 20  
... Stinnes  
... nicht leicht, auszureich  
... und seinen Helfern in  
... gefasst hätte. Die  
... durch eine Fülle i  
... Stinnes die 30 Millio  
... mit mindestens  
... mit mindestens 20  
... Stinnes



Die Gasfernverfälscherung perfekt

Der Elektrizitätsausgleich des Provinziallandtages...

Wieviel die Sozialdemokratie den Bürgerblutreaktionen...

Achtung! Stadtverordnetenfraktion Halle, Kreisrat...

Sonnabend, 1. September, 20 Uhr in der Produktiv-Gemeinschaft...

(also verleihe Effekt wie in Halle, nur daß man es bei uns über...

Die SPD-Fraktion war vertreten durch den Polizeipräsidenten...

Bürgerblock und SPD treiben die gleiche Politik...

Untere Wulpe ist es, nach wie vor gegen die Gasfernverfälscherung...

Zur Banzerkreuzer ist Geld da - aber nicht für Erwerbsloze

Dem Obdankensicht Artillerieoffiziere ist eine Art Arbeitserwerbslozen...

Wie eine Woche Soldaten bekommen die Erwerbslozen ganze 4 Mark.

Es handelt sich hier um ausgetretene Erwerbsloze...

Das freigewerkschaftliche Jugendtreffen in Hamburg

Wir haben wiederholt auf das gewerkschaftliche Jugendtreffen...

Großfeuer bei der Firma Caesler & Loreh

Die Stahlhelm-Lehrade nun Teil ausgebrannt - Vier Feuerwehrlöcher schwer verunglückt

Die der hallischen Arbeiterhitze durch seine rationellen Wehler...

mit Hilfe von 17 Schlauchleitungen und 12 Weibern

verhindert, daß sich der Brand weiter ausbreiten konnte.

Während der Löscharbeiten verunglückten vier Feuerwehrlöcher...

Erst gegen 9 1/2 Uhr war es gelungen, den Brand endgültig zu löschen...

Die Kommunistische Partei hatte zu gestern nach dem „Volksparl“...

Daß sie immer und überall die Möglichkeit hatten, diejenigen Betriebe...

Diese Möglichkeit haben sie nach Kräften ausgenutzt...

Genosse Schröder ging heute auch von den Aeden dieser Sportvereine...

Die Koalitionsregierung wird und muß den Bürgerblutkreis fortsetzen.

Nun berichtet Genosse Schröder von dem fortgesetzten Verrat der SPD...

In diesem Zusammenhang stehen auch die heutigen Ausschüsse...

Es ist keineswegs so, daß die Banzerkreuzerpolitik wie ein Weg...

Regierungserklärung Hermann Müllers

rückhaltlos kennzeichnet.

Im weiteren Verlauf seines Referates kommt Genosse Schröder...

Aber mit diesem Volksentfaltung soll die Koalitionsregierung...

Genosse Schröder befaßte sich in kurzen Worten mit einem Flugblatt...

Über die Arbeiter werden durch den Brand die Leidtragenden sein.

Die Arbeiter sind ja, wie wir wissen, durch den Brand verunglückt...

In diesem Zusammenhang möchten wir einmal die Frage stellen:

Nun Parlamentarier werden durch die Stahlhelmlehrsche fe aber...

Stillest gibt uns hier die ehrenwerte Firma einmal Auskunft...

statt dienen. In dieser sozialdemokratischen Regierung...

Wir begrüßen es, wenn es den Arbeitern und Bauern...

Nach einer Ausforderung, attio an der Organisation der...

daß die eingeladenen SPD-Führer es vorziehen haben...

An der Disziplin macht sich dann nur ein SPD-Mitglied...

Im Schlußwort sprach Genosse Schröder die Resolution...

Genosse Schröder, als zweiter Disziplinierung...

Die angenommene Resolution hat folgenden Wortlaut:

Resolution

Die heute im „Volksparl“ tagende öffentliche Kundgebung...

Wir fordern die Koalitionsregierung auf, die Arbeiter...

Hallische Tagesnachrichten

Selbstmord einer Hausangestellten. Am 20. August...

Geistige Umwandlung. Am 20. August gegen 18.30 Uhr...

Geübte Diebe. Bei einem Einbruch in der Stellung...

Flach der Operation entlohen. Einem Unteroffizier...

Verurteilung der der Volk. Die Zahlung der...

Wahlung, SPD-Kameraden! Am Sonntag, den 26. August...

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

# Bergarbeiter, heraus zum Arbeitszeit- und Lohnkampf!

## Fort mit den Sozialfaßhaken als „Führer“ der Organisation und Saboteure der Bewegung!

Weitergeben!

... in Halle die Funktionärskonferenz der Braunkohlenbergbau beteiligten Gewerkschaften, um Stellung zu nehmen zu dem ...

... den Willen und ...

... ein einführen. Für die Unternehmer hat also die Kündigung des Manteltarifs in erster Linie die Bedeutung, sich den Weg freizumachen,

**die 10- und 11-stündige Arbeitszeit direkt tariflich festzulegen,**

um nicht beständig auf eine Verlängerung eines Mehrarbeitsabkommens angewiesen zu sein.

Das gilt es klar zu sehen und den breitesten Schichten der Bergarbeiter verbindlich zu machen, also Beteiligung des Mehrarbeitsabkommens, wieder Verankerung des Achtstundentages und damit der 45-Stundenwoche für Arbeiten über Tage und 7 Stunden unter Tage.

Nun zur Lohnfrage! Allen Wandern der Verbandsbureausrat gegenüber weisen wir noch einmal auf den § 5 des Manteltarifs hin, in welchem es heißt, daß dieselbe einen Teil des Vertrages bildet. Mit der Kündigung dieses Manteltarifs verliert auch die Lohnfrage ihre Gültigkeit, so daß schon jetzt für die Bergarbeiter und ihre Organisationen die Aufgabe besteht, eine neue Lohnliste aufzustellen und den Kampf auf 14 1/2 bis zur Durchführung zu organisieren.

Es gilt die unzähligen Lohngruppen und Lohnskalen wie auch die höchsten Lohnspannen auf ein Mindestmaß herabzusetzen und den Schichten ohne Gebirge und unter Tage rein tariflich erheblich über den jetzigen Reallohn festzusetzen.

Das jetzt nach der amtlichen Statistik die Löhne im mitteldeutschen Braunkohlenbergbau, im Tagebau in der Spitze auf effektiv 8,50 M angezogen werden, im Tiefland auf 6,00 M, pro Schicht, so ist es selbstverständlich, daß die Gewerkschaften eine Forderung von mindestens 10 M, pro Schicht in der Spitze aufstellen und vertreten müssen. Werden dann die Lohngruppen von E 1 bis E 11 nur in zwei Gruppen, die der qualifizierten und der unqualifizierten Arbeiter, geteilt, so muß für die Gruppe 2 also ein Spitzenlohn von mindestens 9,50 M gefordert werden. In einer dritten und vierten Gruppe werden sich die Jugendlichen bzw. die Frauen gruppieren mit entsprechenden Lohnhöhen. Ebenso ist eine notwendige gewerkschaftliche Forderung, die jetzigen Kantentiere 1 und 2 zu einem Realer 1 zusammenzuführen, die jetzigen Kantentiere 3 und 4 zu einem Realer 3. Die Spanne zwischen Realer 1 und 2 darf nicht mehr als 10 M, pro Schicht und zwischen 1 und 3 nicht mehr als 7,5 M, pro Schicht ausmachen. Sonderzulagen wie z. B. Qualitäts- und Schmutzulagen usw. müssen in der bisherigen Höhe beibehalten bleiben.

Das sind so einfache und so selbstverständliche Forderungen, daß der Kampf der Bergarbeiter um ihre Bestimmung nicht nur die Verlangung selber auf dem Kampffelde sehen darf, sondern daß die breiteste Arbeiteröffentlichkeit für die end-

liche Änderung der gemaligen Rot in den Bergbaubezirken auch mit gungiger Kraft einsehen muß.

Die Bergarbeiter müssen für diesen Kampf die regie Agitation entfalten. Die Unorganisierten müssen endlich hinein in den Bergarbeiterverband und dort die Opposition in jeder Weise fällen, unterstützen und fördern.

Die Gewerkschaftsbureausrat muß gezwungen werden, in Belegschafts- und Mitgliederveranstaltungen, vor allem auch in öffentlichen Bergarbeiterveranstaltungen Farbe zu bekennen. Dem alleräußersten Druck der breitesten Massen wird es nachgeben, aber nur in unwesentlichen Fragen und zu dem Zweck der Vorbereitung neuer Berrats, im Interesse der Kaiserstreiker-Republik der Traubrotgeisse.

Bergarbeiter, Kameraden und Genossen! Ihr könnt Euren Kampf mit Erfolg führen und den Berggewinnenden wirksamen Widerstand entgegenhalten, wenn Ihr entschlossen seid,

**nicht nur die letzte Kraft und das letzte Mittel anzuwenden gegenüber der Ausbeutergewalt, sondern selbst in diesem Existenzkampf für Euch und Eure Familien, sondern wenn Ihr gleichzeitig in jedem Stadium der Vorbereitung und der Durchführung des Kampfes den Führern des Bergarbeiterverbandes auf die Finger zeigt,**

ihre Handlungen und ihre Unterlassungen kontrolliert und feststellt, wenn Ihr sie bei den ersten Anzeichen des Verrats, den sie immer und immer wieder begehen werden, aus dem Wege räumt, unter Führung revolutionärer Vertrauensleute die Bewegung durchzuführen.

Große Kämpfe stehen vor Euch. Die Kündigung des Mehrarbeitsabkommens, des Manteltarifs und damit der Lohnfrage geben Euch eine selten günstige Gelegenheit.

Im Laufe der noch verbleibenden vier Wochen können alle notwendigen Vorbereitungen von einer kampftüchtigen aktiven Leistung bis in alle Einzelheiten durchgeführt werden.

Die öffentliche Meinung der Bertätigten bis weit in die Kreise des Kleinbürgertums hinein ist auf Eurer Seite.

An Euch ist es nun, Euch zu entscheiden, nicht nachzulassen in der Vorbereitung und inneren Haltung der Kampffront.

Seid Ihr entschlossen, **die 75 000 Bergarbeiter wie ein Mann,** so ihrrechtet Ihr durch Kampf um Eien, um Siege über Reformismus und Traubrotgeisse, um zur Eroberung des acht- und sechsstündigen Arbeitstages, zur Sicherstellung von Lohn und Brot für Eure schwere Arbeit.

## Moderner Sklavenhandel für das Grubentapital

H.A. Auf dem Arbeitsmarkt in Nordhausen wurde vor einiger Zeit noch dem gewöhnlichen Rekruten ähnlich der Arbeitsaufnahme nach Bitterfeld in der Braunkohle aufgegeben. Der wunde sich mit folgenden Worten an die Erwerbslosen: „Also, wer will mit nach Bitterfeld zur Arbeit, es gibt 5,50 M. Schichtlohn und die dazwischen liegenden 30 Arbeitstage, mehr natürlich. Die Lohnzeit längerer Zeit ausgerechnet, mit 8 M. vom Wohnort zum arbeitgeberlichem Geld führen sie nach der Grube „Golpa“. Am Bahnhof in G. steht der Betriebsrat und der Werksführer Hart und empfangen die neuen Sklaven. Einer frant Hart, so er verdienen wird, mindestens 30 M. war die Antwort. Er stellt sich heraus, daß er Frühlingslohn gemeint hat. Die 30 Mann werden in Wohnlöse 9 eingeteilt. Allgemeines Erhalten, denn die anderen Nordhäuser Kollegen sind in Klasse 6, also drei Klassen höher eingeteilt. Nachdem so alle Normalitäten erledigt sind, gibt es eben, gut gekochte Erbsen, wirklich köstliches Essen. Aber — — — dann stellt sich heraus, daß es extra gut für die „Neuen“ gefocht war.

Am anderen Morgen geht die Arbeit los. 12 Mann Tag- und 18 Mann Nachtschicht. Alles beim Abraum. Ein Kollege hat sich so-

### Wiltung, Metallarbeiter!

Sonnabend, den 1. September, abends 7 1/2 Uhr, im „Volkspark“ Mittglieberterparlamentung.

Das Erscheinen aller Mitglieder ist wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung unbedingt Pflicht. Zutritt nur, wenn das Verbandsbuch in Ordnung ist!

fort ausgerechnet, was er bei 36 M. Bruttolohn am Ende der Woche herausbekommt, und da meist er, daß er

nach Weg der ungenüger hohen Knappheitsbeträge 27 bis 28 M. Nettolohn

behält. Danach muß er noch seinen Lebensunterhalt bestreiten und seine Familie in Nordhausen unterhalten. Er redete hin und her und hielt schließlich fest, daß er seine Familie bei diesem Lohn mit keinem Geringeren unterhalten können. Ein anderer Kollege denkt dann, wenn kein er seiner Familie etwas nach Hause schicken. Er kam, aufklärt durch die schon länger dort weilenden Kollegen, zu folgender Rechnung: Der Lohn für die erste Arbeitswoche bleibt liegen. An der zweiten gibt es nur 4 Tage, wo er Wittwos angefangen hat. Ab geht das gekochte Essen, der Gehalt usw. Es bleibt nichts von Nachhause schicken. An der 3. und 4. Woche gehen je 5 M. Vorfuß, die er in der ersten Woche holen mußte, ab. Es bleiben nur wenige Mark übrig, die er seiner Familie, die schon über 14 Tage von der Luft leben mußte, schicken kann.

Donnerstag, das kann doch nicht gehen, die 30 „Neuen“ fordern einmütig Einziehung in eine höhere Lohnklasse. Zwei Kollegen werden gewählt und am anderen Morgen gehts zum Betriebsrat. Dieser, ein SPD Mann, mit Namen Lüddecke, macht bei der Vernehmung einen tiefen Eindruck und hält sich in tiefes Schweigen. Die beiden Kollegen verhandeln selbst. Die Vernehmung lehnt ihre Forderung ab. Die 30 Arbeiter führen nicht in Schicht, sondern mehrerlei geschlossen um Arbeitsamt in Form eines, welches die Vermittlung gestattet hat, und verlangen Rücktransport nach Nordhausen. Das wird abgelehnt durch einen SPD Mann. Anderen Tags kommt Sobberg um 10 Uhr in Nordhausen (1), um die Sache wieder eingut zu machen. Die Kollegen sind nun so in der Lage, daß sie eingut zu machen, wo Arbeiter für besseren Lohn kämpfen

### Die hallischen Betriebe treten an! Neulungen zum Volksentscheidkomitee

Die Aufforderung der kommunistischen Partei und der anderen revolutionären Organisationen, Vertreter der Belegschaften und Arbeiterorganisationen in das Volksentscheidkomitee zu entsenden, hat einen lebhaften Widerhall besonders in den Betrieben gefunden. Nach den lebhaften Anforderungen von Belegschaften, Belegschaftsvereinigungen und Mitgliedervereinigungen der Organisationen zur gründlichen politischen Auffklärung über die Linie der Kaiserstreikerpolitik der SPD-Kommunistenorganisation liegen eine Reihe Entschlüsse zur Sache und Neulungen von Delegierten für das Volksentscheidkomitee vor. Es haben die Belegschaften folgenden Firmen ihre Delegierten benannt:

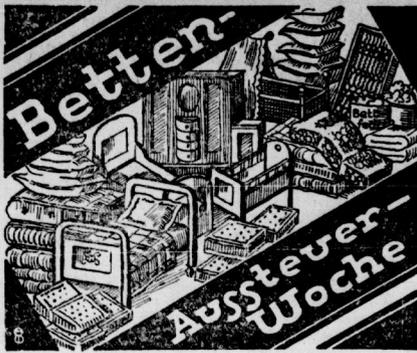
- Firma Weiß Söhne, Kampfabfabrik, Halle;
- Gahmert Wähme, Halle;
- Städtisches Gaswerk, Halle;
- Wilmann'scher Bauverein, Halle;
- Wilmann'scher Bauverein, Halle;
- Firma Drecher, Halle;
- Firma Haackinger, Metallgießerei, Halle;
- Kaufhaus Weller, Halle, Ammendorf usw.;
- Engelhardt-Brauerei, Halle;
- Kaufhaus Wöhler, Halle, Suttentritt.

Weitere Neulungen sind in erwartung auf Grund der Belegschaftsveranstaltungen, die uns bis jetzt zur Kenntnis gekommen sind. Auch das genügt jedoch nicht. Jede Belegschaft, die den Weg des proletarischen Klassenkampfes als den allein richtigen erkannt hat, muß Stellung nehmen.

### Zentralverband der Schuhmacher, Weißensfels Freitag, den 31. August, sofort nach Arbeitslosigkeit

über die Einführung der Sozialversicherung. — Abgehimmelt wird in folgenden Votalen von 10 bis 18 Uhr: **Neulung:** „Kampfab“, „Stadt Weißensfels“, „Stadttheater“. **Uhrzeit:** „Hermannsgarten“, „Ritterhof“. Von 16 bis 19.30 Uhr im Generalkonferenzsaal. **Wichtigste und sehr wichtige Punkte mitzubringen!** — Wer nicht als vier Wochen im Rückstand ist, kann nicht mit abgehen. Es ist Pflicht unserer Mitglieder, sich richtig an der Arbeitung zu beteiligen. **Wer seine Organisation fällen will, nimmt mit „Rat“!**

**Der vorteilhafte Großeinkauf  
meiner Spezialartikel gestattet mir  
die großzügige Veranstaltung einer**



**vom 31. August bis 6. September  
zu selten billigen Preisen und Bedingungen**

- 1 kompl. Metallbett mit Stahlmatratze und 3 teiliger Auflegematratze Mk. 32,50 41,50 53,- 62,- 75,- 82,-
- 1 kompl. Holzbettstelle mit Stahlmatratze und Auflegematratze Mk. 47,- 59,- 67,- 85,- 97,-
- Metalbettstellen mit Patentmatratze Mk. 16,50 18,50 20,- 22,- 24,- 29,- 32,- 36,- 40,- 48,- 55,-
- Kinderbettstellen aus Eisen Mk. 17,- 19,- 22,- 24,- 27,50 29,- 33,- 35,- 48,-
- aus Holz Mk. 21,- 30,- 38,- 40,- 42,- 44,-
- Auflegematratzen, 3 teilig, mit Kell Mk. 14,- 16,50 22,- 25,- 28,- 30,- 34,- 38,- 40,- 46,- 52,-
- einische Ausführung Mk. 11,90
- Echte Patentmatratzen Mk. 20,- 25,- 29,-
- Stahldrahmatratzen Mk. 15,- 17,-
- Zugfedermatratzen Mk. 7,- 11,50

**Federbetten mit  
guter Füllung**

- Orthopedisch pro Fund Mk. 0,90 1,40 2,50 3,35 4,-
- Halsdansen Mk. 4,90 5,25 6,- 7,- 8,50
- Reine Dauen Mk. 7,75 12,50 14,- 18,-
- Latex in Dreile von den einfachsten Ausstattungen bis zu den feinsten Industriearbeiten
- Charakteristisches Mk. 32,- 36,- 40,- 45,- 50,- 55,- 55,- usw.
- Reichhaltiges Mk. 95,- 115,- 125,- 140,-
- Steppdecken Mk. 19,- 13,50 17,50 20,- 21,- 24,- 29,- 32,-
- Dauendecken Mk. 35,- 45,- 70,- 80,- 85,- 95,- 98,-
- Schwische aus eigenen Werkstätten zu allerbilligsten Preisen
- Schlafzimmer, Schränke, Waschtische, Nachtschränke zu erstaunl. bill. Preisen

**Neueste Bettfedernreinigung**

übertrifft alles bisher Dagewesene an Gründlichkeit und Leistungsfähigkeit!  
Jederzeit im Betriebe. Abhohe- und Zubehörsartikel.  
Entgegenkommende Zahlungsbedingungen

**Bettenhaus Bruno Paris**  
Kleine Ulrichstraße 2 2827  
(Eingang Kanzleiassse), 2 Minuten vom Markt

**Seifen!**

**3 große Gratstage!**  
Jeden Mittwoch ist kein Einkauf  
**Freitag, Sonnabend und Montag?**  
1. 4% lautenen Rabatt  
2. 15% Zugaben  
3. 5% Extra-Rabatt  
beim Einkauf von 5 Stück eines Artikels  
Entgegenkommende Zahlungsbedingungen  
**Gesamt 24% = 24 Pf. auf 1 Mark**

**Arthur Lambert**  
Halle, Zeinweg 5  
Witterfeld, Delfener Straße 2378  
Neben diesen Vorteilen dienen ich mit billigen Dreien bei bester Qualität!

**Zentralbibliothek Halle, Burgstraße 27**  
(Volkspark) ca. 5000 Bände stehen allen organisierten Arbeitern  
und Angehörigen zur Verfügung. Legebühre Monat 10 Pf.  
Größter Dienstag und Donnerstag, abends 8 bis 9 Uhr

**Arbeiter-Sport**

**Sportklub 09**  
Mitglied des Arbeiter-Sport-Bundes  
Sonntag, den 2. September, vormittags  
11 Uhr, im „Volkspark“ zu Halle a. d. S.  
**Gr. Ring- und Boxkämpfe**

Ergebnis: Rings, Freitag, 31. August, 9 Uhr, bei Gänge außerordentlich  
Reizsamkeit. Sehr wichtige Lagerordnung. Jedes Mitglied muß bestimmt  
anwesend sein. Vorher, 8 Uhr, Mannscholstellung. 1847

**Leder**

zu bequemen billigen  
Preisen 430  
**Sommer- & Kurzhaie**  
Hidrestr. 46  
Zur Weißwäse  
1. Buchs  
Schwäbischfleisch  
13 Pf. mit Wk. 3,30  
Nachnahme  
Austhaber, Ballmann & Co.  
Hofstr. 10 (Hofstr.)  
437  
Schlachte fest  
B. O. Ulbrab 30 Pf. 1/2  
A. Koble in d.  
S. Schmiedstr. 28



**wöchentlich**  
je nach Höhe der Kaufsumme  
können auch Sie modern und  
elegant gekleidet sein durch unser

**Zahlungs-System**

1/4 Anzahlung, der Rest in 16 Wochen

- Sport-Anzüge in Loden, Gabardine- u. Cheviotstoffen 63,- 48,- 39,- 28,- 8,-
- Herren-Anzüge aus soliden, tragfähigen Stoffen... 46,- 42,- 39,- 32,- 10,-
- Herren-Anzüge in vielen neuen Farben, mit modernem Überfaros... 68,- 63,- 59,- 56,- 15,-
- Herren-Anzüge in Kammgarn- und Cheviotstoffen... 86,- 83,- 79,- 73,- 20,-
- Übergangs-Mäntel in Gabardine- u. Cheviotstoffen 79,- 68,- 49,- 39,- 10,-

**Schmitz & Co**

Bitterfeld, Kirchstraße 15

direkt neben Mühlen-Goldhütter

Ein großer Schlager 10 Pf. 10 Pf.  
ist unter  
**„Propaganda-Sortiment“**  
Schwarze-Zigaretten Ia. Qualität  
25 Stück nur Mk. 2,50  
Zigarrenhalle  
**Walter Wilhelmy & Co.**  
Weißenseels a. d. S. 2372  
Gr. Burgstr. 1 Merseburger Str. 32

**Achtung!** Eintragbau  
**Achtung!** Händlereisenwagen u. Kastenwagen  
Sowie einzelne beschlagene Räder kaufen  
Sie bei Ernst Selmann & Sohn, Halle a. d. S.  
Merseburger Str. 16 (Nähe Riebeckplatz)  
Überprüfen Sie  
Eigene Schweißwerkstatt (sowie sämtliche  
Reparaturen, eigene Zugschleife und Druck-  
schleife). **Werte bestmöglich!**

**Spendet**  
für die „Noten Hilfe“

**Kleine Anzeigen**  
Große Wirkung!  
Billige Lebensmittel  
Makkaroni  
Hausmacher Nudeln  
Margarine  
Makoslett  
Schmitzhähnen  
Gemüse  
junge Erbsen  
Buttermilch-Selle  
Streichhölzer  
Kaffee, Tee, Kakao  
Süßsenfrüchte  
Hamburger Kaffee  
**Thams & Co**  
neben Vahlestraße  
Merseburg  
Tel. 828 Lieferung

**Werbt für den „Klassenkampf“**  
**Achtung! Neu aufgenommen!**  
**Einheitspreis-Abteilung**  
Jedes Stück Mk. 0,50 1,00  
1,50 2,00  
2,50 3,00  
4,00 5,00  
Bitte beachten Sie meine Schaufenster  
**Richard Langsch, Wittenberg**  
Markt 1 Das Haus der Geschenke

**Trauerbriefe und -Karten**  
liefert sofort die Druckerei der  
Produktiv-Genossenschaft für den  
Bezirk Halle-Merseburg  
eGmbH, Halle (Saale), Verdenfeldstr. 14  
Fernsprecher: 21045, 21047, 22251

**Inserent**  
fordert Offerten  
Druckerei

**Da schlag aber einer lang hi**

denn wir bringen wieder einmal Sensationspreise!  
Mit vollem Recht nennen wir diesen Sonderverkauf

**Spartage bei Diebach**  
SCHUHWAREN  
NUR KLEINE ULRICHSTRASSE

Bambura londe  
stanzes in Wüh  
gere geschäftliche  
den Unterlieber,  
erlich kann „Ber  
jahren „Ber“  
lands Am  
beuich nat  
Herhebung des  
des Reichstags-  
ant.  
„Beuich“ teilt d  
gerichtliche Verhar  
des Herrschafts-  
ambach soll den  
er in einem Pa  
Entscheidung des  
nationalen Verhar  
Fugenberg-Völ  
Lambach werde  
Herrreiterer  
genieß eine große  
die Deutlich  
sieg wieder rück  
Opposition  
für den  
Ebererfamilie  
Mittleren, Orto  
mit länderproj  
in der icher pro  
Generalverlam  
rigen Kreislafu  
wunde mit allen  
unsererzeitpoli  
den Mittglieber  
die Wählung dar  
beluete Verlam  
nur acht Stim  
des Verbands

### Leuna-Querfurt

**Wohnungen für die Leuna-Siedlung!**

Die Arbeiter bringen die bürgerlichen und sozialdemokratischen Abneigungsverhältnisse der Wägen von dem demokratischen und imperialistischen Kriegsverbrecher Wägen über — beschäftigten — Wohnungen über?

Die Arbeiter bringen die bürgerlichen und sozialdemokratischen Abneigungsverhältnisse der Wägen von dem demokratischen und imperialistischen Kriegsverbrecher Wägen über — beschäftigten — Wohnungen über?

Die Arbeiter bringen die bürgerlichen und sozialdemokratischen Abneigungsverhältnisse der Wägen von dem demokratischen und imperialistischen Kriegsverbrecher Wägen über — beschäftigten — Wohnungen über?

Die Arbeiter bringen die bürgerlichen und sozialdemokratischen Abneigungsverhältnisse der Wägen von dem demokratischen und imperialistischen Kriegsverbrecher Wägen über — beschäftigten — Wohnungen über?

Die Arbeiter bringen die bürgerlichen und sozialdemokratischen Abneigungsverhältnisse der Wägen von dem demokratischen und imperialistischen Kriegsverbrecher Wägen über — beschäftigten — Wohnungen über?

Die Arbeiter bringen die bürgerlichen und sozialdemokratischen Abneigungsverhältnisse der Wägen von dem demokratischen und imperialistischen Kriegsverbrecher Wägen über — beschäftigten — Wohnungen über?

Die Arbeiter bringen die bürgerlichen und sozialdemokratischen Abneigungsverhältnisse der Wägen von dem demokratischen und imperialistischen Kriegsverbrecher Wägen über — beschäftigten — Wohnungen über?

Die Arbeiter bringen die bürgerlichen und sozialdemokratischen Abneigungsverhältnisse der Wägen von dem demokratischen und imperialistischen Kriegsverbrecher Wägen über — beschäftigten — Wohnungen über?

Die Arbeiter bringen die bürgerlichen und sozialdemokratischen Abneigungsverhältnisse der Wägen von dem demokratischen und imperialistischen Kriegsverbrecher Wägen über — beschäftigten — Wohnungen über?

Die Arbeiter bringen die bürgerlichen und sozialdemokratischen Abneigungsverhältnisse der Wägen von dem demokratischen und imperialistischen Kriegsverbrecher Wägen über — beschäftigten — Wohnungen über?

fest und beteiligt sich geschlossen am Ausfluss des Ortstariffs. Ummeidungen dafür nehmen alle Funktionäre entgegen.

**Querfurt.** Eine Stadterweiterungsaktion findet am Sonntag, dem 1. September 18 Uhr mit „glänzender Tagesordnung“ statt: 1. Einleitung des Reichsbürgermeisters Bernhardt als Stadterweiterer, 2. Überleitung der Exkuse und Befreiung des Bürgermeisters, der von der Exkuse nach der Stadterweiterung führt, 3. Vertragsabschluss zwischen der Stadt Querfurt und dem Stadterweiterer Querfurt-Thalendorf 1924. 4. Beilegung des Wasser-

preises für Bahnhof Querfurt, 5. Errichtung einer Straßenkapelle vor dem Sturmfischen Grund, 6. Mitteilung, dass jetzt dann eine nichtöffentliche Sitzung, aus Punkt 4 geht hervor, dass der Wasserpreis für Bahnhof Querfurt herabgesetzt werden soll. Warum wird nicht die Grundgebühr von 150 Mark pro Monat herabgesetzt? Auch wenn es an der Zeit, hat die Stadtverwaltung zum Abschluss die Wasserleitung gewonnen und die noch bestehenden Hoffnungen nicht erfüllt werden, damit durch Nichtzahlung der Wasserpreise ermäßigt werden kann.

## Aus dem Saalkreis

### Banzerfren — aber kein Wohnungsbau

Leipzig, 30. August 1928.

Die Zustimmung der SED-Minister zum Banzerfrenbau, hat Wohnungen zu bauen, hat bei der bürgerlichen Arbeiterfren heilige Empörung hervorgerufen. Diese ist in unserem Orte besonders erklärlich, weil die Wohnungsfrage sich gerade zum Standal ausgewickelt hat. Es ist zum Beispiel der Arbeiter Albert J. aus seiner Wohnung evakuiert worden mit Hilfe des sozialdemokratischen Parteisekretärs E. Bau und des demokratischen Gemeindevorstandes H. Mann. Er hat nun schon monatelang in einem sogenannten Obdach. Dort sieht es nach Angabe des Kreiswohnungsamtes folgendermaßen aus:



### Heraus zum 14. Internationalen Jugendtag

gegen die arbeitserfreundliche Koalitionsregierung

Räume. Der Haushalt des Häufers besteht aus dem Ehepaar, drei Söhnen von 12, 17 und 2 Jahren und zwei Töchtern, 15 und 19 Jahr alt. Als einziger Aufenthaltsraum dient diesen sieben Personen die kleine Küche. Das Ehepaar und die beiden jüngsten Kinder schlafen zu je zwei Personen in einem Bett in dem Bretterverschlag, der im übrigen mit Möbeln vollgepflegt ist. Der Eingang dazu ist knapp 1,50 m hoch

und kann vom Standpunkt der feuerpolizeilichen Vorschriften nicht als Obdach angesehen werden.

Die beiden erwachsenen Söhne und die jüngste Tochter schlafen in dem oben erwähnten Verschlag der Eltern gelegenen Raum in der halbhohen Erage. Der Raum ist niedrig und klein, das neben den darin untergebrachten Möbeln nur zwei

Betten aufgestellt werden können. Der Fußboden dieses Raumes liegt tiefer als die im Hofe direkt an der Lehmann dieses Hauses liegende Düngrgrube

Bei Regenwetter hat dies zur Folge, daß die Taugen in den Raum eindringen.

Vom gesundheitlichen wie auch vom sittlichen Standpunkt ist auch dieser Raum als Obdach völlig ungeeignet.

Soweit der Kreisausdruck. Obwohl nun der Arbeiter J. öfters bei Bau und Mann nachsichtig war, erklärte diese, daß sie bei der Sache nichts anginge. Schmann erklärte sogar, als die beiden Töchter des J. im Alter von 10 und 20 Jahren aus der bisher innegehaltenen Stellung nach Hause zurückkehrten: Wenn Sie Ihre Töchter noch aufnehmen können, behält bei Ihnen noch lange keine Wohnung an. Wahrscheinlich sollten sie nach Ansicht des Herrn Schmann ihr Geld auf der Straße verdienen.

Die Arbeiter nun wollten daraus erfahren, daß für den Wohnungsbau nichts übrig ist. So den im Westlichen Teil der Gemeindeverwaltung ist es ihre Aufgabe, die Stimmen der kommunistischen Partei zu geben und darüber hinaus unter der Führung der KPD mitzutampeln für die Befreiung des Banzerfrenjüngens.

**Amendorf.** Jugendliche Arbeiter, aufgepaßt! Am Freitag, dem 21. August, findet im Gasthaus Radewell, abends 8 Uhr, eine öffentliche Kundgebung des KPD statt. Zutreten der „Roten Blauen“ Amendorf. Zur Aufzählung gelangen: Politisch-lit. Sitten, unter anderem: „Die Schöpfungsgeschichte“, „Erichs Traum“, „Die Peitscherm“, „Bilderbuchquartier in Genf“ usw. Arbeiter- und Arbeiterinnen von Amendorf, erscheint alle!

**Genau.** Abt. Abt. proletarische Einwohner. Am Freitag, dem 21. August, 20 Uhr, findet im Westlichen Teil eine wichtige Gemeindevorstellung statt. Dazu ist die gesamte Einwohnerzahl eingeladen. Nebenamtlich auch von der Arbeit und Einstellung Curer Vertreter

**Wallwitz.** Die Arbeiterfren schlägt Freie. Am Sonntag feierte der Arbeiter-Gesangverein Wallwitz und Umgebung ein erstes Stiftungsfest. Es war dem in dem reaktionären Wallwitz ein Fest im proletarischen Sinne gefeiert wurde. Die Beteiligung war über alles Erwartetes. Fast alle Sangesbrüder und -schwestern von der Arbeiter-Gesangvereinen Halle und Umgebung waren gekommen, um dem unter schwierigen Verhältnissen erhaltenden jungen Verein ihre Sympathie zu zeigen und durch Darbietungen ihrer Gesangsstücke das Fest zu bereichern. Als sich die Teilnehmer zum Auszug durch Wallwitz formierten, verformierten die ausstehenden Sangesbrüder, die rote Frontführer, Kapelle an der Spitze marschieren zu lassen. Dadurch erhielt der Auszug sein erstes proletarisches Gepräge. Nach Abgabe von den erbiterten Arbeiterfeinden hatten sich eingeladen, um zu lauschen. Nach, es werden berichten müssen, daß hundertweise Arbeiter mit harmonisch ihre Feinde feiern. Es ist dort nicht zu mir bei der bürgerlichen Elite, aber wie hier letzten Stabstabs-Rummel, daß die Wandlader eintraten müssen. Den Arbeitern von Wallwitz und Umgebung rufen wir: Schließt Euch uns an, werdet Mitglied vom Arbeiter-Gesangverein, lest die Arbeiterprelle, den „Klassenkampf“. Erkennt endlich, wo Ihr hingehört!

**Walders.** Triebwagenhaftstelle. Nach Eingabe der beteiligten Kreise hat die Reichsbahnverwaltung Stelle für den Triebwagen Leipzig-Halle unterhalten in Großgörsch, Großers und Tiefenau vorgelegen.

### Achtung, „Klassenkampf“-Leser!

Unsere Trägerinnen kassieren in diesen Tagen den Abonnementsbetrag e. Wer noch nicht bezahlt hat, erhalte umgehend seine Pflicht.

# „Klassenkampf“-Leher!

## Unsere Trägerinnen kassieren in diesen Tagen den Abonnementsbetrag e. Wer noch nicht bezahlt hat, erhalte umgehend seine Pflicht.

8,45

10,90

9,80

10,90

echt Boxkalf - Trotteur-Spangenschuh ... 9,80

Robt-Chevron-Spangenschuh, gefälliges Modell ... 9,80

haselnuß echt Chevron mit leinen Applikationen. L. XV. Absatz

Braun echter Boxkalf-Spangenschuhe, mit Crèpegummisohle, Original-Goodyear-Welt ... 13,90

Mädchen-Spangenschuhe, modellarbeit mit Crèpegummisohle, Gr. 33-39 11,90, Gr. 34-35 9,80

derselbe in Lack ... 12,50

# Tack

& Cie A.G. Burö b.M.

Vorkaufsstelle: Conrad Tack & Co. Halle-Saale Leipzig Str. 11 Feinsprecher 26240

10,90

12,50

mauve, beige-rosé, sekt echt Glanzziege, mit Comelb-Abs.

Herren-Halbsehuh, gutes Rindbox, Original-Goodyear-Welt

Die Arbeiter bringen die bürgerlichen und sozialdemokratischen Abneigungsverhältnisse der Wägen von dem demokratischen und imperialistischen Kriegsverbrecher Wägen über — beschäftigten — Wohnungen über?

Die Arbeiter bringen die bürgerlichen und sozialdemokratischen Abneigungsverhältnisse der Wägen von dem demokratischen und imperialistischen Kriegsverbrecher Wägen über — beschäftigten — Wohnungen über?

Die Arbeiter bringen die bürgerlichen und sozialdemokratischen Abneigungsverhältnisse der Wägen von dem demokratischen und imperialistischen Kriegsverbrecher Wägen über — beschäftigten — Wohnungen über?

Gesiebener Arbeiterfrauen für den Volkseinstich

Kampfbereit gegen Reaktion und Panzerkreuzerbau
Folgende Entschliessung, die in Giesleben einstimmig angenommen wurde, ging uns zu:
Die am Freitag, dem 24. August, im Volkshaus tagende Versammlung der Arbeiterfrauen...

Genossenschaftliche Warenverkaufsstelle in Giesleben

Der Konsumverein für Sangerhausen und Umgebung veranstaltete vom Sonntag, dem 2. September, die Mittwochs- und Samstagsmärkte in den Räumen des 'Volkshauses' in Giesleben eine Warenverkaufsstelle für ländliche Waren...

Sozialdemokratische Quartierleiter und Genossenschaftsmitglieder

Am 2. September 1928, am Sonntag, dem 2. September, 1928 Uhr, ein genossenschaftlicher Propagandaausflug veranstaltet wird...

Am 20. Juli 1928

Am 20. Juli 1928 um 10 Uhr in der hiesigen Volksschule eine öffentliche Versammlung der Arbeiterinnen...

Die Weissenfelder Freidenker auf dem Vormarsch

Abrechnung mit den Spallern der Arbeiterbewegung - Billigung und Unterstützung des Volksentwurfes gegen Panzerkreuzerbau

Die Weissenfelder Freidenker haben sich in der letzten Sitzung des Ortsvereins am 22. August 1928 mit dem Volksentwurf...

Die besten Organisationsarbeiter hat man ausgeschliffen

Man hat auf der Antantfurter Tagung nur den Parolen der SPD Folge geleistet, denn die Antantfurter 'Volkstimme' schrieb: 'Schliff mit den Wustoren Jellenkornen'...

Die Stadt Antantfurt hat von der Tagung der Freidenker nicht viel gemerkt

Die Stadt Antantfurt hat von der Tagung der Freidenker nicht viel gemerkt, keine Kundgebung und keine öffentliche Versammlung...

Ein Genosse nach dem Beschlüssen des Rieker Parteitag

Ein Genosse nach dem Beschlüssen des Rieker Parteitag der SPD gearbeitet hat, wonach man alle Organisationen für die SPD ausnehmen müßte...

Die Stadt Antantfurt hat von der Tagung der Freidenker nicht viel gemerkt

Die Stadt Antantfurt hat von der Tagung der Freidenker nicht viel gemerkt, keine Kundgebung und keine öffentliche Versammlung...

Ein Genosse nach dem Beschlüssen des Rieker Parteitag

Ein Genosse nach dem Beschlüssen des Rieker Parteitag der SPD gearbeitet hat, wonach man alle Organisationen für die SPD ausnehmen müßte...

Die Stadt Antantfurt hat von der Tagung der Freidenker nicht viel gemerkt

Die Stadt Antantfurt hat von der Tagung der Freidenker nicht viel gemerkt, keine Kundgebung und keine öffentliche Versammlung...

Ein Genosse nach dem Beschlüssen des Rieker Parteitag

Ein Genosse nach dem Beschlüssen des Rieker Parteitag der SPD gearbeitet hat, wonach man alle Organisationen für die SPD ausnehmen müßte...

Die Stadt Antantfurt hat von der Tagung der Freidenker nicht viel gemerkt

Die Stadt Antantfurt hat von der Tagung der Freidenker nicht viel gemerkt, keine Kundgebung und keine öffentliche Versammlung...

Ein Genosse nach dem Beschlüssen des Rieker Parteitag

Ein Genosse nach dem Beschlüssen des Rieker Parteitag der SPD gearbeitet hat, wonach man alle Organisationen für die SPD ausnehmen müßte...

Gesangenen. Das Opfer eines bezauberlichen Unfalls wurde Ende voriger Woche die schönjährige Schillerin Gertrud Dente aus Riedelitz ein Sangerhäuser Kind...

Wasserschwemme. Für das Jagdvergnügen wurden vom waldreichen Gut in der Gegend von Markt ausgeworren. Der Landwirt Karl Becker bot 265 Mark für das Los 1. Kupfer aus Vellensicht bei 840 Mark für das Los 2. Man fand also...

Wahl. Frau Max Goldfarb mußte hier ein Arbeiterlokal haben, der Domäne einen Arbeiter hat, einen Arbeiter hat, einen Arbeiter hat...

Wahl. Wilschunterfuchung. Die am 20. Juli 1928 um 10 Uhr in der hiesigen Volksschule eine öffentliche Versammlung der Arbeiterinnen...

In die Einwohnerschaft Keilros

Eine große öffentliche Volksversammlung der SPD, in der am Sonntag, dem 1. September, um 10 Uhr in der hiesigen Volksschule eine öffentliche Versammlung der Arbeiterinnen...

Die Weissenfelder Freidenker auf dem Vormarsch

Abrechnung mit den Spallern der Arbeiterbewegung - Billigung und Unterstützung des Volksentwurfes gegen Panzerkreuzerbau

Die Weissenfelder Freidenker haben sich in der letzten Sitzung des Ortsvereins am 22. August 1928 mit dem Volksentwurf...

Die besten Organisationsarbeiter hat man ausgeschliffen

Man hat auf der Antantfurter Tagung nur den Parolen der SPD Folge geleistet, denn die Antantfurter 'Volkstimme' schrieb: 'Schliff mit den Wustoren Jellenkornen'...

Die Stadt Antantfurt hat von der Tagung der Freidenker nicht viel gemerkt

Die Stadt Antantfurt hat von der Tagung der Freidenker nicht viel gemerkt, keine Kundgebung und keine öffentliche Versammlung...

Ein Genosse nach dem Beschlüssen des Rieker Parteitag

Ein Genosse nach dem Beschlüssen des Rieker Parteitag der SPD gearbeitet hat, wonach man alle Organisationen für die SPD ausnehmen müßte...

Die Stadt Antantfurt hat von der Tagung der Freidenker nicht viel gemerkt

Die Stadt Antantfurt hat von der Tagung der Freidenker nicht viel gemerkt, keine Kundgebung und keine öffentliche Versammlung...

Ein Genosse nach dem Beschlüssen des Rieker Parteitag

Ein Genosse nach dem Beschlüssen des Rieker Parteitag der SPD gearbeitet hat, wonach man alle Organisationen für die SPD ausnehmen müßte...

Die Stadt Antantfurt hat von der Tagung der Freidenker nicht viel gemerkt

Die Stadt Antantfurt hat von der Tagung der Freidenker nicht viel gemerkt, keine Kundgebung und keine öffentliche Versammlung...

Ein Genosse nach dem Beschlüssen des Rieker Parteitag

Ein Genosse nach dem Beschlüssen des Rieker Parteitag der SPD gearbeitet hat, wonach man alle Organisationen für die SPD ausnehmen müßte...

Die Stadt Antantfurt hat von der Tagung der Freidenker nicht viel gemerkt

Die Stadt Antantfurt hat von der Tagung der Freidenker nicht viel gemerkt, keine Kundgebung und keine öffentliche Versammlung...

Ein Genosse nach dem Beschlüssen des Rieker Parteitag

Ein Genosse nach dem Beschlüssen des Rieker Parteitag der SPD gearbeitet hat, wonach man alle Organisationen für die SPD ausnehmen müßte...

Die Stadt Antantfurt hat von der Tagung der Freidenker nicht viel gemerkt

Die Stadt Antantfurt hat von der Tagung der Freidenker nicht viel gemerkt, keine Kundgebung und keine öffentliche Versammlung...

Ein Genosse nach dem Beschlüssen des Rieker Parteitag

Ein Genosse nach dem Beschlüssen des Rieker Parteitag der SPD gearbeitet hat, wonach man alle Organisationen für die SPD ausnehmen müßte...

Die Weissenfelder Freidenker auf dem Vormarsch

Abrechnung mit den Spallern der Arbeiterbewegung - Billigung und Unterstützung des Volksentwurfes gegen Panzerkreuzerbau

Die Weissenfelder Freidenker haben sich in der letzten Sitzung des Ortsvereins am 22. August 1928 mit dem Volksentwurf...

Die besten Organisationsarbeiter hat man ausgeschliffen

Man hat auf der Antantfurter Tagung nur den Parolen der SPD Folge geleistet, denn die Antantfurter 'Volkstimme' schrieb: 'Schliff mit den Wustoren Jellenkornen'...

Die Stadt Antantfurt hat von der Tagung der Freidenker nicht viel gemerkt

Die Stadt Antantfurt hat von der Tagung der Freidenker nicht viel gemerkt, keine Kundgebung und keine öffentliche Versammlung...

Ein Genosse nach dem Beschlüssen des Rieker Parteitag

Ein Genosse nach dem Beschlüssen des Rieker Parteitag der SPD gearbeitet hat, wonach man alle Organisationen für die SPD ausnehmen müßte...

Die Stadt Antantfurt hat von der Tagung der Freidenker nicht viel gemerkt

Die Stadt Antantfurt hat von der Tagung der Freidenker nicht viel gemerkt, keine Kundgebung und keine öffentliche Versammlung...

Ein Genosse nach dem Beschlüssen des Rieker Parteitag

Ein Genosse nach dem Beschlüssen des Rieker Parteitag der SPD gearbeitet hat, wonach man alle Organisationen für die SPD ausnehmen müßte...

Die Stadt Antantfurt hat von der Tagung der Freidenker nicht viel gemerkt

Die Stadt Antantfurt hat von der Tagung der Freidenker nicht viel gemerkt, keine Kundgebung und keine öffentliche Versammlung...

Ein Genosse nach dem Beschlüssen des Rieker Parteitag

Ein Genosse nach dem Beschlüssen des Rieker Parteitag der SPD gearbeitet hat, wonach man alle Organisationen für die SPD ausnehmen müßte...

Die Stadt Antantfurt hat von der Tagung der Freidenker nicht viel gemerkt

Die Stadt Antantfurt hat von der Tagung der Freidenker nicht viel gemerkt, keine Kundgebung und keine öffentliche Versammlung...

Ein Genosse nach dem Beschlüssen des Rieker Parteitag

Ein Genosse nach dem Beschlüssen des Rieker Parteitag der SPD gearbeitet hat, wonach man alle Organisationen für die SPD ausnehmen müßte...

Die Stadt Antantfurt hat von der Tagung der Freidenker nicht viel gemerkt

Die Stadt Antantfurt hat von der Tagung der Freidenker nicht viel gemerkt, keine Kundgebung und keine öffentliche Versammlung...

Ein Genosse nach dem Beschlüssen des Rieker Parteitag

Ein Genosse nach dem Beschlüssen des Rieker Parteitag der SPD gearbeitet hat, wonach man alle Organisationen für die SPD ausnehmen müßte...

Die Stadt Antantfurt hat von der Tagung der Freidenker nicht viel gemerkt

Die Stadt Antantfurt hat von der Tagung der Freidenker nicht viel gemerkt, keine Kundgebung und keine öffentliche Versammlung...

Ein Genosse nach dem Beschlüssen des Rieker Parteitag

Ein Genosse nach dem Beschlüssen des Rieker Parteitag der SPD gearbeitet hat, wonach man alle Organisationen für die SPD ausnehmen müßte...

Die Stadt Antantfurt hat von der Tagung der Freidenker nicht viel gemerkt

Die Stadt Antantfurt hat von der Tagung der Freidenker nicht viel gemerkt, keine Kundgebung und keine öffentliche Versammlung...

Ein Genosse nach dem Beschlüssen des Rieker Parteitag

Ein Genosse nach dem Beschlüssen des Rieker Parteitag der SPD gearbeitet hat, wonach man alle Organisationen für die SPD ausnehmen müßte...

Die Stadt Antantfurt hat von der Tagung der Freidenker nicht viel gemerkt

Die Stadt Antantfurt hat von der Tagung der Freidenker nicht viel gemerkt, keine Kundgebung und keine öffentliche Versammlung...

Ein Genosse nach dem Beschlüssen des Rieker Parteitag

Ein Genosse nach dem Beschlüssen des Rieker Parteitag der SPD gearbeitet hat, wonach man alle Organisationen für die SPD ausnehmen müßte...

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.





# Die Disuffizienz der Kolonialfrage

Moskau, 15. August. Die 81. Sitzung des 6. Weltkongresses der K. P. U. S. S. R. nachmittags, unter dem Vorsitz des Genossen Kassin.

## Genosse Kassin

Die Rede mit detaillierter Schilderung der wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse sowie der Geschichte der Arbeiterbewegung in Lateinamerika.

Die Zusammenhänge mit dem großen Eisenbahnstreit in Indonesien, die Bewegung zu erobern und die Kleinbürgerlichen Parteien zu drängen. Die K. P. errang die Führung in den Arbeiterparteien. Keine Eingeborenenbewegung war bisher vorhanden. Keine Eingeborenenbewegung war bisher vorhanden. Keine Eingeborenenbewegung war bisher vorhanden.

Die K. P. errang die Führung in den Arbeiterparteien. Keine Eingeborenenbewegung war bisher vorhanden. Keine Eingeborenenbewegung war bisher vorhanden. Keine Eingeborenenbewegung war bisher vorhanden.

## Genosse Sifander

Die Theorie der Entkolonisierung. Die Entkolonisierung ist ein notwendiger Bestandteil der Revolution. Die Entkolonisierung ist ein notwendiger Bestandteil der Revolution.

## Genosse Strachow

Die Bedeutung der chinesischen Revolution. Die chinesische Revolution ist ein notwendiger Bestandteil der Weltrevolution. Die chinesische Revolution ist ein notwendiger Bestandteil der Weltrevolution.

## Genosse Humbert-Droz

Die Bedeutung der indischen Revolution. Die indische Revolution ist ein notwendiger Bestandteil der Weltrevolution. Die indische Revolution ist ein notwendiger Bestandteil der Weltrevolution.

Amerika befindet sich unter der politischen und finanziellen Kontrolle der Vereinigten Staaten. Die Intervention in Marokko zeigt, mit welcher Brutalität der Dollar-Imperialismus vorgeht, wenn kein politischer Einfluss bedroht ist.

In Lateinamerika gibt es kein entwickeltes nationales Kapital. Die Führer von Lateinamerika haben Agrararistokratie, wobei der Großgrundbesitzer vorherrscht ist. Die Großgrundbesitzer sind mit dem fremden Imperialismus, der sich ihrer als Schutzpatron bedient, eng verbunden.

Der Hauptcharakter der in den letzten Jahren immer mehr zunehmenden revolutionären Kämpfe ist der Kampf der Bauernmassen, einschließlich der eingeborenen Indianer, um Grund und Boden und um Befreiung aus dem halbservilen Verhältnisse.

## Das Schlusswort des Gen. Kuffinen

Moskau, 21. August 1928.

Die vierzigste Sitzung des VI. Weltkongresses der Kommunistischen Internationale wurde am 21. August nachmittags unter dem Vorsitz des Genossen Neumann eröffnet.

Die Disuffizienz war fruchtbar und brachte viele wichtige Anregungen. Wir müssen uns zuerst mit den frischen Bemerkungen einiger Genossen auseinandersetzen, die in den Thesen Fehler gefunden haben, und das um so mehr, als mehrere von ihnen Spezialisten für Kolonialfragen sind.

Ich komme nun auf die Fragen der Entkolonisierung über. Die Entkolonisierungstheorie wurde von einer Reihe von Genossen, die ich erläutern, bitten niemals auf diesem Standpunkt gehalten, in ihrer Breite vertreten. Genosse Bennett sagt, es handelt sich nicht um die Entkolonisierung Indiens, sondern um eine Industrialisierung unter der Kontrolle des englischen Imperialismus.

Ich komme nun auf die Fragen der Entkolonisierung über. Die Entkolonisierungstheorie wurde von einer Reihe von Genossen, die ich erläutern, bitten niemals auf diesem Standpunkt gehalten, in ihrer Breite vertreten. Genosse Bennett sagt, es handelt sich nicht um die Entkolonisierung Indiens, sondern um eine Industrialisierung unter der Kontrolle des englischen Imperialismus.

Ich komme nun auf die Fragen der Entkolonisierung über. Die Entkolonisierungstheorie wurde von einer Reihe von Genossen, die ich erläutern, bitten niemals auf diesem Standpunkt gehalten, in ihrer Breite vertreten. Genosse Bennett sagt, es handelt sich nicht um die Entkolonisierung Indiens, sondern um eine Industrialisierung unter der Kontrolle des englischen Imperialismus.

Ich komme nun auf die Fragen der Entkolonisierung über. Die Entkolonisierungstheorie wurde von einer Reihe von Genossen, die ich erläutern, bitten niemals auf diesem Standpunkt gehalten, in ihrer Breite vertreten. Genosse Bennett sagt, es handelt sich nicht um die Entkolonisierung Indiens, sondern um eine Industrialisierung unter der Kontrolle des englischen Imperialismus.

Ich komme nun auf die Fragen der Entkolonisierung über. Die Entkolonisierungstheorie wurde von einer Reihe von Genossen, die ich erläutern, bitten niemals auf diesem Standpunkt gehalten, in ihrer Breite vertreten. Genosse Bennett sagt, es handelt sich nicht um die Entkolonisierung Indiens, sondern um eine Industrialisierung unter der Kontrolle des englischen Imperialismus.

Die militärische Staatsstreiche zur Macht gelangt, kapitalisiert vor dem Imperialismus und erfüllt nicht die Forderungen der Bauern und Arbeiter. Dies rüst natürlich den Widerstand der Bauernmassen und der Arbeiterklasse hervor, und wir können sagen, dass in Lateinamerika die Grundlage dafür vorhanden ist, dass sich die bürgerlich-demokratische Revolution rasch in die sozialistische Revolution verwandelt.

Die kommunistischen Parteien von Lateinamerika müssen im Befreiungskampf die Frage der Segemonie des Proletariats stellen und auf die Bildung des revolutionären Blocks der Bauern und Arbeiter hinwirken, wobei sie aber ihre Unabhängigkeit wahren müssen. Die Idee der Bildung einer Arbeiter- und Bauernpartei müssen wir aber in Lateinamerika ablehnen. Vom revolutionären Block der Bauern und Arbeiter muss man die Kleinbürgerlichen Elemente fernhalten, was aber nicht eine Einheitsfront mit ihnen im Kampf gegen den Imperialismus ausschließt.

Unsere Kampfaufgaben sind die Stärkung unserer kommunistischen Parteien und deren Erziehung, damit sie wirtschaftlich fortschrittliche Parteien werden. Wir müssen dabei selbstständig und vorwärts gehen. Wir müssen den Reformismus energig bekämpfen und die revolutionären Gewerkschaften aufbauen.

## Das Schlusswort des Gen. Kuffinen

Moskau, 21. August 1928.

Die vierzigste Sitzung des VI. Weltkongresses der Kommunistischen Internationale wurde am 21. August nachmittags unter dem Vorsitz des Genossen Neumann eröffnet.

Die Disuffizienz war fruchtbar und brachte viele wichtige Anregungen. Wir müssen uns zuerst mit den frischen Bemerkungen einiger Genossen auseinandersetzen, die in den Thesen Fehler gefunden haben, und das um so mehr, als mehrere von ihnen Spezialisten für Kolonialfragen sind.

Ich komme nun auf die Fragen der Entkolonisierung über. Die Entkolonisierungstheorie wurde von einer Reihe von Genossen, die ich erläutern, bitten niemals auf diesem Standpunkt gehalten, in ihrer Breite vertreten. Genosse Bennett sagt, es handelt sich nicht um die Entkolonisierung Indiens, sondern um eine Industrialisierung unter der Kontrolle des englischen Imperialismus.

Ich komme nun auf die Fragen der Entkolonisierung über. Die Entkolonisierungstheorie wurde von einer Reihe von Genossen, die ich erläutern, bitten niemals auf diesem Standpunkt gehalten, in ihrer Breite vertreten. Genosse Bennett sagt, es handelt sich nicht um die Entkolonisierung Indiens, sondern um eine Industrialisierung unter der Kontrolle des englischen Imperialismus.

Ich komme nun auf die Fragen der Entkolonisierung über. Die Entkolonisierungstheorie wurde von einer Reihe von Genossen, die ich erläutern, bitten niemals auf diesem Standpunkt gehalten, in ihrer Breite vertreten. Genosse Bennett sagt, es handelt sich nicht um die Entkolonisierung Indiens, sondern um eine Industrialisierung unter der Kontrolle des englischen Imperialismus.

Ich komme nun auf die Fragen der Entkolonisierung über. Die Entkolonisierungstheorie wurde von einer Reihe von Genossen, die ich erläutern, bitten niemals auf diesem Standpunkt gehalten, in ihrer Breite vertreten. Genosse Bennett sagt, es handelt sich nicht um die Entkolonisierung Indiens, sondern um eine Industrialisierung unter der Kontrolle des englischen Imperialismus.

Ich komme nun auf die Fragen der Entkolonisierung über. Die Entkolonisierungstheorie wurde von einer Reihe von Genossen, die ich erläutern, bitten niemals auf diesem Standpunkt gehalten, in ihrer Breite vertreten. Genosse Bennett sagt, es handelt sich nicht um die Entkolonisierung Indiens, sondern um eine Industrialisierung unter der Kontrolle des englischen Imperialismus.

Die Disuffizienz der Kolonialfrage ist ein notwendiger Bestandteil der Weltrevolution. Die Disuffizienz der Kolonialfrage ist ein notwendiger Bestandteil der Weltrevolution.

Die Disuffizienz der Kolonialfrage ist ein notwendiger Bestandteil der Weltrevolution. Die Disuffizienz der Kolonialfrage ist ein notwendiger Bestandteil der Weltrevolution.

